

KINDER- UND JUGENDSCHUTZKONZEPT POST SPORTVEREIN SOLINGEN E.V.



POST SPORTVEREIN SOLINGEN E.V.
RITTERPLATZ 2
42659 SOLINGEN
Ø 0212-20 00 2457, E-MAIL: INFO@POSTSV-SOLINGEN.DE

GEMÄß JUGENDLEITUNGSBESCHLUSS VOM 06. NOVEMBER 2025

Einleitung

Die Fußballabteilung des Post SV Solingen trägt aufgrund ihrer großen und stetig wachsenden Kinder- und Jugendabteilung eine besondere Verantwortung für das Wohl der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Darüber hinaus ist unsere Abteilung als **Kooperationspartner einer Grundschule** mit einer Fußball AG aktiv.

Täglich nehmen **hunderte von Kindern und Jugendlichen** die vielfältigen Sport- und Bewegungsangebote unseres Vereins wahr. Sie werden in zahlreichen **Altersklassen von engagierten Trainerinnen, Trainern und Betreuerinnen und Betreuern** begleitet, gefördert und unterstützt. Wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst und kommen damit auch der gesetzlichen Verpflichtung gemäß § 72a des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - nach, uns aktiv mit dem Thema **Kinder- und Jugendschutz** auseinanderzusetzen. Unser Ziel ist es, innerhalb des Vereins eine **Kultur des Hinsehens und Handelns** zu fördern, in der Kinder und Jugendliche sicher aufwachsen, sich wohlfühlen und ihre persönlichen Fähigkeiten entfalten können.

Für alle Mitglieder des Post SV Solingen sowie für alle Personen, die im Namen oder im Auftrag des Vereins tätig sind, gelten daher die folgenden **Verhaltensgrundsätze und Regeln** im Umgang mit Kindern und Jugendlichen innerhalb unserer Fußballabteilung.

01 | VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Wir übernehmen Verantwortung für das Wohl aller uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Ihr Schutz, ihre körperliche und seelische Unversehrtheit sowie ihre persönliche Entfaltung stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir verpflichten uns, Kinder und Jugendliche in unserem Vereinsumfeld aktiv vor **Vernachlässigung, körperlicher oder seelischer Misshandlung, sexualisierter Gewalt, gesundheitlicher Beeinträchtigung sowie vor Diskriminierung, Ausgrenzung und Benachteiligung jeglicher Art** zu schützen. Dazu fördern wir ein respektvolles, wertschätzendes und offenes Miteinander, in dem die Rechte von Kindern und Jugendlichen geachtet und gestärkt werden. Alle Trainerinnen, Trainer, Betreuerinnen und Betreuer tragen durch ihr Verhalten und ihre Vorbildfunktion dazu bei, dass sich Kinder und Jugendliche im Post SV Solingen sicher, anerkannt und willkommen fühlen.

02 | KINDER- UND JUGENDRECHTE ACHTEN

Wir achten das Recht aller uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf **körperliche und seelische Unversehrtheit sowie auf die Wahrung ihrer Intimsphäre**.

Jegliche Form von Gewalt - ob **körperlich, seelisch oder sexualisiert** - wird in unserem Verein **ausnahmslos abgelehnt**.

Zum Schutz der Kinder- und Jugendrechte legen wir großen Wert auf einen **achtsamen, respektvollen und grenzwahrenden Umgang**. Dazu gehört insbesondere, dass Trainerinnen und Trainer die **Umkleideräume verlassen**, sobald sich Spielerinnen und Spieler umziehen. In allen Situationen, in denen die Privatsphäre der Kinder und Jugendlichen berührt wird, ist ein **sensibles und verantwortungsbewusstes Verhalten** selbstverständlich.

Sollten dennoch **Grenzverletzungen, unangemessenes Verhalten oder Anzeichen möglicher Gefährdungen** beobachtet oder vermutet werden, handeln wir konsequent.

Alle Mitglieder, Trainerinnen, Trainer und Betreuerinnen sind verpflichtet, solche Beobachtungen **unverzüglich an die 2 Vertrauenspersonen des Vereins** oder an ein Mitglied des Abteilungsvorstands zu melden. Diese prüfen den Sachverhalt sorgfältig, ziehen bei Bedarf **Fachstellen** oder

Behörden hinzu und stellen sicher, dass die betroffenen Kinder und Jugendlichen **geschützt und unterstützt** werden.

Unser Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem **Kinder und Jugendliche sich sicher, respektiert und wertgeschätzt** fühlen - frei von Angst, Druck und Grenzverletzungen.

03 | GRENZEN RESPEKTIEREN

Wir achten und respektieren die **individuellen Grenzen, Bedürfnisse und Empfindungen** aller uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Uns ist bewusst, dass jedes Kind und jeder Jugendliche eigene Vorstellungen davon hat, was Nähe, Distanz und persönlicher Freiraum bedeuten. Diese Unterschiede nehmen wir ernst und gehen **achtsam und sensibel** damit um. Gleichzeitig fördern wir ein Vereinsklima, in dem auch die Kinder und Jugendlichen lernen, die **Grenzen anderer zu erkennen, zu akzeptieren und zu respektieren**. Ein respektvoller, wertschätzender und verantwortungsbewusster Umgang miteinander bildet die Grundlage für das gemeinsame Miteinander in unserem Verein.

Unsere Trainerinnen, Trainer und Betreuerinnen tragen hierbei eine besondere Verantwortung. Durch ihr **Vorbildverhalten, ihre offene Kommunikation und ihr einfühlsames Handeln** unterstützen sie die Kinder und Jugendlichen darin, **Grenzen wahrzunehmen, zu äußern und zu achten**. So schaffen wir eine Atmosphäre, in der sich alle sicher, verstanden und respektiert fühlen können.

04 | Sportliche und persönliche Entwicklung fördern

Wir achten und respektieren alle uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und unterstützen sie gezielt in ihrer **sportlichen und persönlichen Entwicklung**.

Dabei legen wir besonderen Wert darauf, sie zu einem **verantwortungsvollen und respektvollen Miteinander** anzuleiten. Dazu gehören **soziales Verhalten, Toleranz, Fairness und Teamgeist**, sowohl innerhalb des Vereins als auch im Umgang mit anderen Menschen.

Unsere Trainerinnen und Trainer fördern die Kinder so, dass sie **Selbstvertrauen, Eigenverantwortung und Freude an Bewegung** entwickeln können.

05 | Altersgerechte Ziele verfolgen

Wir gestalten unser sportliches Angebot und unsere Trainingsziele konsequent nach dem **Entwicklungsstand der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen**. Dabei setzen wir **altersgerechte Trainingsmethoden** ein, die körperliche, geistige und soziale Entwicklung berücksichtigen und die Kinder altersgerecht fördern.

06 | Persönlichkeitsrechte wahren - sensibler Umgang mit Daten und Bildern

Alle persönlichen Daten der Kinder und Jugendlichen werden **streng vertraulich** behandelt.

Bild- und Videomaterial, das Kinder zeigt, wird **sensibel und verantwortungsvoll** eingesetzt. Veröffentlichungen, insbesondere in sozialen Medien, erfolgen nur mit **ausdrücklicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten** und unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen.

07 | Verantwortungsvoll kommunizieren - Vereinliches und Privates trennen

In der Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen, welche über Chatgruppen stattfinden, sind immer mindestens 2 erwachsenen (z.B. 2 Trainer) mit in der Gruppe. Eine 1x1 Kommunikation zwischen einem Kind und Trainer sollten vermieden werden, um Transparenz und Sicherheit zu gewährleisten.

08 | Sechs-Augen-Prinzip beachten

Einzelgespräche mit Kindern und Jugendlichen werden **grundsätzlich unter Einbeziehung einer weiteren erwachsenen Person** geführt. Ohne ein schriftliches Einverständnis eines Erziehungsberechtigten dürfen Kinder nicht allein zu privaten Treffen, nach Hause oder zu Spielen/Trainingsfahrten eingeladen, noch allein transportiert werden. Jedes Team wird von **mindestens zwei Trainer: innen** betreut. Bei Juniorinnen- und gemischten Teams ist mindestens eine **weibliche Person** als Ansprechpartnerin für die Kinder vorgesehen.

09 | Keine individuellen Geschenke

Belohnungen für Kinder und Jugendliche erfolgen **grundsätzlich teambezogen**, niemals durch individuelle Geschenke oder in Aussicht gestellte Vorteile, um **Bevorzugung und Abhängigkeiten** zu vermeiden.

10 | Aktiv einschreiten

Bei **Konflikten, Verdachtsfällen oder Verstößen** gegen diesen Verhaltenskodex informieren wir **umgehend die zuständigen Ansprechpartner:innen** des Vereins.

Professionalle, fachliche Unterstützung wird hinzugezogen, wobei **der Schutz der Kinder und Jugendlichen immer oberste Priorität** hat.

Wir dokumentieren Beobachtungen sorgfältig und sorgen für **Transparenz, Schutz und Begleitung** der betroffenen Kinder.

11 | Prävention und Sensibilisierung

Alle Trainer:innen, Betreuer:innen und Ehrenamtlichen nehmen regelmäßig an **Schulungen zu Kinder- und Jugendschutz** teil.

Wir fördern **Aufklärung, Sensibilisierung und Reflexion** im Umgang mit Kindern, um Grenzverletzungen vorzubeugen und ein **sicheres Umfeld** zu gewährleisten.

Zusätzliche Pflichten für Trainer:innen und Mitarbeitende

Alle Trainer:innen, Mitarbeiter:innen und Ehrenamtlichen der Fußballabteilung des Post SV Solingen, der Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben, verpflichten sich im Rahmen einer **Selbstverpflichtungserklärung**, die Ziele dieses Kinder- und Jugendschutzkonzepts zu beachten und im täglichen Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen konsequent einzuhalten.

Darüber hinaus sind alle Personen, die regelmäßig Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben, verpflichtet, ein **erweitertes Führungszeugnis** vorzulegen. Dieses Führungszeugnis muss **vor Beginn der Tätigkeit** eingereicht werden und wird anschließend **alle drei Jahre** überprüft. Die Einsicht in die erweiterten Führungszeugnisse ist **streng reglementiert** und darf ausschließlich durch die folgenden Personen erfolgen:

- Jugendleiter:in
- stellvertretende Jugendleiter:in
- Kinder- und Jugendschutzbeauftragte
- Geschäftsführer Jugend

Bei der Einsichtnahme müssen **in der Regel zwei der vier genannten Personen** anwesend sein. Die Vorgaben des § 72a SGB VIII sind dabei verbindlich einzuhalten.

Sollten im Führungszeugnis **Eintragungen nach § 174 ff. StGB** vorliegen, die für den Kinderschutz relevant sind, wird der Vereinsvorstand umgehend informiert. Über die **Einstellung oder weitere Tätigkeit** der betroffenen Person entscheidet der Vereinsvorstand unter Berücksichtigung des Kindeswohls.